



Presseinformation

Hochklassiges Update Kopfschmerz @home: „Forschung und Versorgung dürfen jetzt nicht an Fahrt verlieren!“

Kopfschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden in der Bevölkerung. 90 Prozent der Betroffenen leiden unter primären Kopfschmerzerkrankungen, wie Migräne und Spannungskopfschmerz. Einen hohen Leidensdruck haben Migränepatienten – immerhin 10-15 Prozent der Deutschen. Eine konstante Forschung und Weiterbildung der Ärzte, die Kopfschmerzpatienten behandeln, ist unablässig. Eine Möglichkeit dazu bietet der 14. Kongress der European Headache Federation (EHF) mit dem Titel „Head over Ache: Silver Lining Novel Treatments“, der vom 29. Juni bis 2. Juli 2020 als digitaler Kongress stattfindet. Es werden Teilnehmer aus gesamt Europa und der Welt zusammen kommen, die sich über die neuesten Therapiemöglichkeiten austauschen. Dabei ist es wichtig, dass alle die an der Behandlung von Schmerzpatienten beteiligt sind, interdisziplinär zusammenarbeiten und dass die vorhandenen Therapiemöglichkeiten auch die entsprechenden Schmerzpatienten erreichen. Einen Einblick in Ihre Erwartungen und Wünsche an den Kongress gibt Dr. Astrid Gendolla, selbständige Neurologin und Schmerztherapeutin, die für die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) am Kongress teilnimmt und diesen unterstützt, im folgenden Interview:

Frau Dr. Gendolla, was ist das wichtigste Anliegen, welches Sie im Zusammenhang mit dem 14th European Headache Federation Congress transportieren möchten?

Mir persönlich ist wichtig, dass wir in Zeiten der Pandemie und enormen gesellschaftlichen Umbrüche, die wir gerade beobachten, auf europäischer Ebene und in Kooperation verschiedener Fachgesellschaften ein Zeichen setzen: Die Forschung über Kopfschmerz und die Versorgung der Patienten darf jetzt nicht an Fahrt verlieren. Die jeweiligen Erkrankungen müssen in den nationalen und internationalen Gesundheitssystemen den Stellenwert erhalten, den sie verdienen. Kopfschmerzen sind eine Volkserkrankung und verursachen hohe direkte und indirekte Kosten. Die Corona-Pandemie darf uns nicht in eine „Steinzeit“ der Förderung von Forschung und Versorgung zurückwerfen.

Welche besondere Ausrichtung gibt Ihre Gesellschaft dem Kongress?

Wir tragen im Curriculum Kopfschmerz dazu bei, die Ausbildung der allgemeinärztlich tätigen Kollegen zu unterstützen.

Mit welchen Arten von Kopfschmerz, Schmerzpatienten oder Krankheitsbildern haben Sie am häufigsten zu tun?

Ich persönlich behandle Menschen mit Migräne, vor allem chronischer Migräne, Patienten mit Medikamentenübergebrauchs-Kopfschmerz, Kinder und Jugendliche sowie Menschen, die an Clusterkopfschmerzen leiden. Und natürlich alle damit verbundenen Komorbiditäten wie Angst und Depression.

Gesellschaft
European Headache Federation
www.ehf-org.org

Pressekontakt
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Romy Held
03641 31 16-280
romy.held@conventus.de
www.ehf2020.com

Kongresspräsident
Professor Zaza Katsarava
Chief, Department of Neurology I
Evangelical Hospital Unna/DE
Professor of Neurology I Medical
Faculty, University of Essen/DE

Co-Kongresspräsident
Professor Richard B. Lipton
Director, Division of Cognitive
Aging and Dementia Director,
Montefiore Headache Center
Albert Einstein College of
Medicine I New York, NY/US



Welches sind die vielversprechendsten neuen Behandlungsmethoden für Ihre Patienten?

Patienten mit chronischer Migräne einerseits profitieren von der Behandlung mit Onabotulinumtixin, CGRP-Antikörpern, alle unsere Patienten indes von dem interdisziplinären Therapieansatz, den wir in der Praxis verfolgen.

Bedingt durch die aktuellen Entwicklungen wird der Kongress digital stattfinden. Sehen Sie das positiv? Welche Vorteile bietet es Ihrer Ansicht nach?

Ich bin froh und dankbar, dass dieser Kongress digital durchgeführt wird. Gerade in dieser Zeit der notwendigen sozialen Distanz sehne ich mich nach Austausch mit meinen internationalen Kollegen. Da empfinde ich es als absolutes Privileg, an einer so hochklassigen Fortbildung direkt vom Schreibtisch aus teilhaben zu können.

Gesellschaft
European Headache Federation
www.ehf-org.org

Pressekontakt
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Romy Held
03641 31 16-280
romy.held@conventus.de
www.ehf2020.com

Kongresspräsident
Professor Zaza Katsarava
Chief, Department of Neurology I
Evangelical Hospital Unna/DE
Professor of Neurology I Medical
Faculty, University of Essen/DE

Co-Kongresspräsident
Professor Richard B. Lipton
Director, Division of Cognitive
Aging and Dementia Director,
Montefiore Headache Center
Albert Einstein College of
Medicine I New York, NY/US